

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck- u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

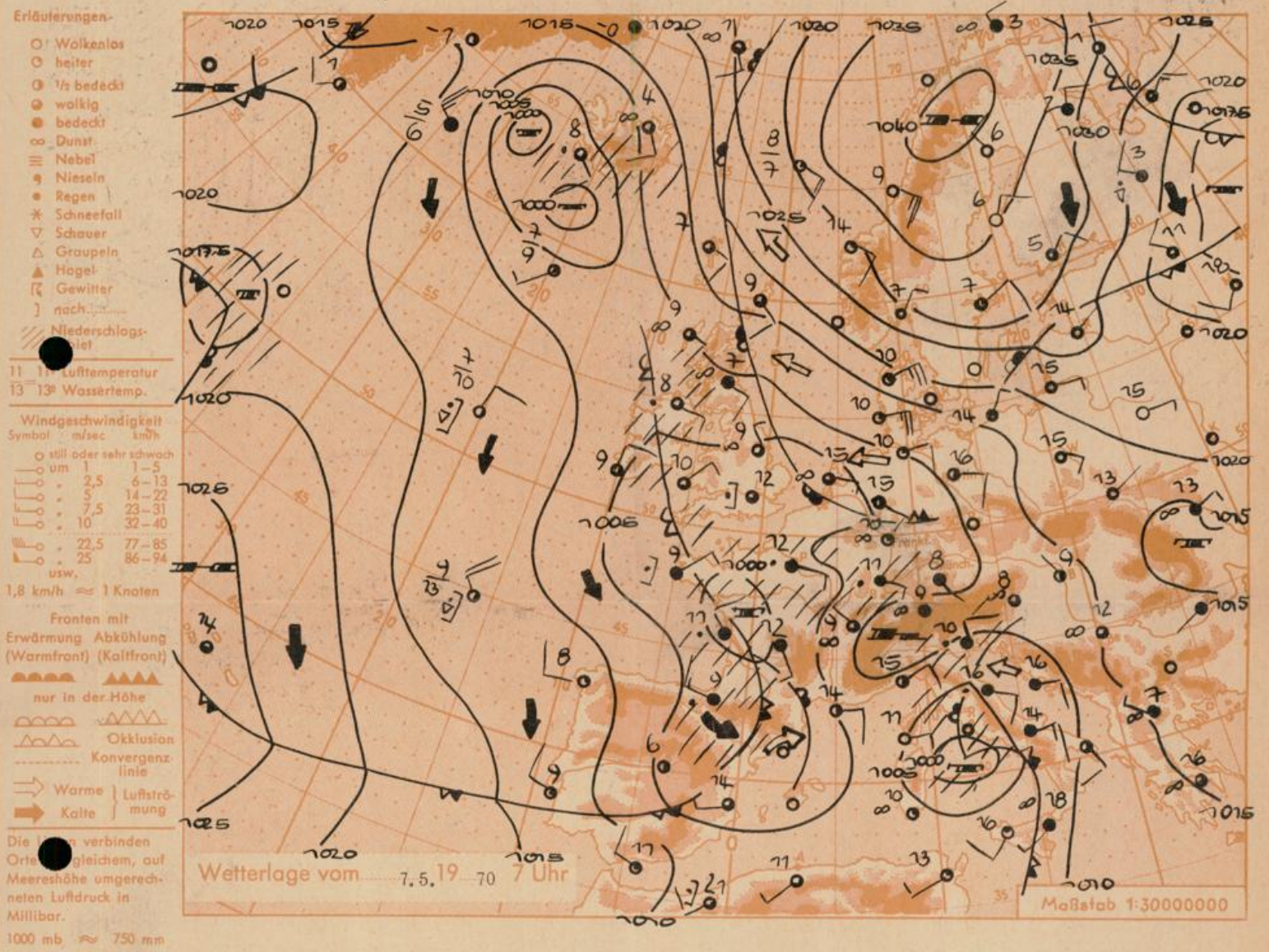
Postcheck-Ktp. München 87610 Fernruf 330123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, den 8. Mai 1970

Nummer 127



Übersicht: Während in Italien nach wie vor Tiefdruckeinfluß vorherrscht und auf der Alpensüdseite infolge Stauer-
scheinungen z.T. länger anhaltende Regenfälle auftreten, liegt ganz Deutschland in einer warmen südöstlichen Strö-
mung. Am gestrigen Mittwoch stieg dabei die Temperatur in Bayern bei meist sonnigem Wetter vielfach bis über
20 Grad an (siehe Rückseite). In München wurde mit 21 Grad ein Wert registriert, der in diesem Jahr nur einmal, näm-
lich am 18. April (22 Grad) übertroffen wurde.

Das kräftige Hoch über Skandinavien ändert seine Lage nur wenig. Zwischen ihm und der südwesteuropäischen Tief-
druckzone, die sich noch etwas nach Deutschland hin ausweitet, bleibt vorerst der Zustrom von Warmluft aus Südosten
erhalten. Da allerdings der Feuchtigkeitsgehalt der Luft doch etwas zunimmt, dürfte es zu einzelnen gewittrigen Schau-
ern kommen, vornehmlich in der zweiten Tageshälfte. Am Alpenrand kann es zeitweise zu Föhnwind kommen.

Vorhersage für Freitag und Samstag,

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils wolkig und am Alpenrand zeitweise Föhn, am Nachmittag
oder Abend einzelne Schauer oder Gewitter möglich, Tageshöchsttemperaturen 20 bis 24 Grad, nächtliche Abkühlung
auf Werte um 8 Grad, am Alpenrand bis 3 Grad. Frostgrenze nahe 2500 m. Tagsüber leicht auffrischender Wind aus
Nordost bis Südost.

Weitere Aussichten: Keine wesentliche Änderung erkennbar.

Ch

